# *Pressemitteilung vom 16.10.2017*



**Lust statt Frust – wie kann Schule besser werden?**



# Beim vierten SIT IN im Universum® werden zukunftsweisende Visionen für inklusive Schulen diskutiert



Mehr Projekte, keine Schulnoten, mehr lachen – diese Punkte stehen laut einer UNICEF-Umfrage ganz oben auf der Wunschliste von Kindern und Jugendlichen. Schule, so scheint es, macht vielen nicht mehr so richtig Spaß. Was muss passieren, damit Kinder, Lehrkräfte und Eltern der Schule wieder mit mehr Lust statt Frust begegnen? Gewagte Visionen, gute Praxisbeispiele und persönliche Perspektiven kommen am Donnerstag, 26. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr beim vierten und letzten SIT IN im Universum® zur Sprache. Die geladenen Gäste diskutieren darüber, wie sich ein produktives Lernumfeld für heterogene Gruppen gestalten lässt, was gelungenen Schulalltag ausmacht und wie fortschrittliche Lehr- und Lernkonzepte aussehen können.

Eingeladen ist beispielsweise die Bildungsexpertin Margret Rasfeld, die eine vielfach ausgezeichnete Modellschule in Berlin mit neuartigen Schulfächern, Gemeinsinn, Kreativität und Unternehmergeist initiiert hat. Zusätzlich wird die Architektin Milena Monssen vom Berliner Büro „Die Baupiloten“ die Prinzipien der sogenannten pädagogischen Architektur erläutern, bei der die Bedürfnisse der Schüler nach Selbstbestimmung, Partizipation und Kommunikation wesentlich stärker berücksichtigt werden als in der konventionellen Architektur. Darüber hinaus wird ein Vertreter einer Bremer Schule ein preisgekröntes Konzept für fortschrittlichen Schulunterricht vorstellen. Die direkte Perspektive aus dem Klassenzimmer liefern der 20-jährige Keno Ferlemann, der mit schwerer Beeinträchtigung dieses Jahr an einer Regelschule sein Abitur machte, sowie die Schulassistentin vom Martinsclub, Verena Knothe. Sie schildern den Zuschauern gelungene und weniger funktionierende Momente des Schulalltages.

Wie gewohnt, hat das Publikum reichlich Gelegenheit, sich im Laufe des Abends mit Fragen und Wortmeldungen an dem Diskurs zu beteiligen.

Die Reihe SIT IN wird von Dörte Maack moderiert und ist Teil des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Lieblingsräume – so vielfältig wie wir“. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Im Eintrittspreis enthalten ist auch ein vorheriger Besuch der Sonderausstellung ab 18 Uhr.

* **Termin:** Die Veranstaltung **„Die Schule der Zukunft – Lust statt Frust“** findet am Donnerstag, **26. Oktober 2017, von 19 bis 20.30 Uhr im Universum® Bremen** statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 0421 / 33 46-0.